

Touareg CR von Mäusen zerfressen

Beitrag von „macko“ vom 30. Dezember 2019 um 18:27

Servus,

für Euch zur Info...

<https://www.autobild.de/artikel/vw-tou...f=ab-newsletter>

Gruß

Marco

Beitrag von „bella_b33“ vom 30. Dezember 2019 um 19:35

VW lehnt Wiedergutmachung ab....Gott, diese Springerpresse 😏. Der arme arme Autofahrer wird vom Hersteller nicht entschädigt....Hauptsache immer schön reisserisch schreiben.

Wildschaden ist doch nunmal nen Fall für die Versicherung, die der Fahrzeughalter ja auch sicherlich hat. Ich werds mal beobachten, ob ich irgendwann ne Maus im Auto hab, glaube aber ehrlich nicht dran..... Aber ja, die ganzen Tierchen suchen sich nunmal ihre Wege....Marder doch genauso(eben nur im Motorraum).

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Dezember 2019 um 20:07

Hallo,

ob die TK nun Mäusefraß abdeckt?

Dennoch, 5 Touareg und kein Mitglied hier im Forum?

Vielleicht wäre es dann nicht passiert? 😏

Gruß

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 30. Dezember 2019 um 20:29

Warum nicht, Hannes? Mäusefraß = Wildschaden 😊

Im MT hat das mit dem Mäuseschaden auch irgendein anderer User unter den zerfressenen Touareg geschrieben(war aber glaube kein Touareg, bei dem er das hatte) und er bekam das problemlos von der Versicherung.

Auch meine rus. Kasko(hier gibt's keine TK, nur VK in verschiedenen Paketen) deckt wirklich problemlos alles an Schäden ab....solange ich nicht im Suff irgendwo gegenheize(wobei ich letzteres nicht weiß und es mich auch nicht wirklich interessiert, da ich nur mit 0,0 Promille Autos lenke). Man holt den Gutachter, zeigt die Schäden, dann bekommt man nen Termin bei der Werkstatt, mit der die Versicherung alles abklärt hat....fertig.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Thotti“ vom 31. Dezember 2019 um 09:29

Ich frage mich: wie schafft es die gemeine Hausmaus, in diese Höhe zu gelangen um durch das Gitter nach innen zu kommen?

Klettert sie dazu an den Reifen hoch, springt halzbrecherisch von Reifen in den Stoßfänger?

Das Auto berührt den Boden mit 4 Rädern, der Rest ist (meinem Empfinden nach) für die Maus in unerreichbarer Höhe vom Boden entfernt.

Wie viele Fälle sind denn insgesamt bekannt? Oder ist das hier ein Einzelfall?

Beitrag von „Arndt“ vom 31. Dezember 2019 um 10:08

Mäuse laufen problemlos an Hauswänden hoch und nisten sich im Dachgeschoss ein. Da werden die paar Zentimeter bis zum Radkasten kein Problem.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 13. Januar 2020 um 08:34

Moin Freunde,

gerade zufällig drüber gestolpert :

<https://www.autobild.de/artikel/vw-tou...medium=exchange>

VG

Didi

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2020 um 10:50

[Zitat von Bergheimer](#)

[...] gerade zufällig drüber gestolpert : [...]

Servus Didi,

Thema bereits existent, daher zusammengeführt 😊.

Grüße

Robert